



Schutz gegen EHEC: DEB InstantFOAM als wichtige Gesundheitsmaßnahme für Industrie und Handel

Während der genaue Verbreitungsweg des gefährlichen enterohämorrhagischen *E. coli*-Bakteriums, Serotyp 0157:H7 (EHEC), noch immer ungewiss ist und Experten weiterhin nach Behandlungsmöglichkeiten forschen, sollten nun präventive Hygienemaßnahmen eingeführt werden, um Kontaminationen, insbesondere durch den Kontakt von Mensch zu Mensch, bestmöglich einzuschränken. Die Hygieneexperten des Robert-Koch-Instituts, des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) empfehlen eine gründliche Vorgehensweise bezüglich der Handhygiene.

Das Konsumieren von mit EHEC-Bakterien verunreinigten Lebensmitteln kann selbstverständlich eine Erkrankung verursachen. Indessen kann aber auch bereits das Berühren von verunreinigten Lebensmitteln zur Folge haben, dass sich das EHEC-Bakterium mühelos von einer Person auf die nächste überträgt und schließlich auf oralem Weg aufgenommen wird.

E. coli ist ein gramnegatives Bakterium aus der Familie der Enterobacteriaceae, deren Mitglieder Teil der normalen Darmflora von Menschen und Säugetieren sind. Einige Stämme von *E. coli* sind jedoch krankheitserregend und weltweit für viele Fälle von durch Lebensmittel verursachten Magen-Darm-Entzündungen verantwortlich.

E. coli 0157:H7 (EHEC) ist in physiologischer Hinsicht mit anderen *E. coli*-Stämmen identisch. Die Unterschiede liegen hauptsächlich in der Genetik, da dieser neue Stamm dafür bekannt ist, Verotoxine (ähnlich dem AB5-Typ Shigatoxin, welches von dem Bakterium *Shigella dysenteriae* erzeugt wird) produziert, die schwere hämorrhagische Colitis verursachen können. Daher werden hinsichtlich der Erbringung effektiver präventiver Hygienemaßnahmen bei allen *E. coli*-Stämmen die selben Zellbestandteile (Zellwand, Membran, Cytoplasma...) anvisiert.

Die DEB Group, einer der weltweit führenden Hersteller von Handhygiene- und Hautpflegeprodukten, bietet **DEB Instant FOAM®** an, ein patentiertes, schäumendes, auf Alkohol basierendes Handdesinfektionsmittel mit Sofortwirkung. Die einzigartige Formel enthält eine synergistische Mischung aus Ethanol und n-Propanol, welche für eine höhere antimikrobielle Wirksamkeit sorgt und das Prüfverfahren der DIN EN 1500 mit 3 ml in 15 Sekunden erfüllt. Durch seine unspezifische und auf ein breites Spektrum abzielende antimikrobielle Wirkungsweise ist dieses Produkt ideal geeignet, um effektiv zur Prävention von Kreuzkontaminationen beizutragen.

Es wurde bewiesen, dass Deb Instant Foam® effektiver ist als Alkoholgele^(*) und gegen diverse Stämme von *Escherichia coli* (ATCC 10536, ATCC 11229, und ATCC 25922) Wirkung zeigt. Daher verfügt dieses Produkt über das Potential, alle anderen Stämme von *E. coli*, inklusive *E. coli* 0157:H7 (EHEC), abzutöten^(**).

Kontakt

Deb Deutschland GmbH
Johannes Bernhard
Marketing Manager Germany

Amselstraße 5, 68307 Mannheim
Telefon: +49 (0) 621 – 460 864-12
Fax: +49 (0) 621 460 864-22
johannes.bernhard@deb-deutschland.de
<http://www.deb-deutschland.de>

^(*) P. Grasca, C. Lens, J.J. Lucchini.

Eine wissenschaftliche Studie, die beweist, dass Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis wirksamer ist, wenn es als Schaum, anstatt in Form von Gel, auf die Hände gegeben wird. The Canadian Journal of Infection Control [Kanadisches Journal zur Infektionskontrolle]. Frühjahr 2011, Seiten 21-25.

^(**) Diese Behauptung zur antimikrobiellen Wirkung wird zurzeit durch ein unabhängiges Testlabor überprüft.